

Um an der Tagung teilzunehmen, müssen Sie sich bei AGUS anmelden. Dies funktioniert über ein Anmeldeformular, das Sie auf der AGUS-Homepage finden: [www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles](http://www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles)

Dort finden Sie auch ausführliche Beschreibungen zu den einzelnen Workshops.

Wer von Freitag bis Sonntag teilnimmt, erhält automatisch ein Zimmer im Evang. Bildungszentrum Bad Alexandersbad (EBZ) - solange Zimmer verfügbar sind. Wer erst am Samstag anreist, bitten wir, sich selbst um eine Übernachtung zu kümmern. Eine Auflistung der umliegenden Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen mit den Kontaktadressen findet sich auf der Homepage:

[www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles](http://www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles)

Für diejenigen, die im EBZ untergebracht sind, sind die Mahlzeiten von Freitag bis Sonntag im Preis inbegriffen. Diejenigen, die nicht im EBZ untergebracht sind, erhalten eine Rechnung über die Mittagessen am Samstag und Sonntag sowie das Abendessen am Samstag. Frühstück ist mit der jeweiligen Unterkunft zu vereinbaren und abzurechnen.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl von über 200 Personen individuelle Wünsche was die Teilnahme an Mahlzeiten angeht, leider nicht möglich sind.



**Tagungshaus:** Evang. Bildungszentrum  
Bad Alexandersbad  
Markgrafenstr. 34  
95680 Bad Alexandersbad

#### aus Südosten

A93 Richtung Hof – Ausfahrt Marktredwitz-Nord (Nr. 13) auf die B303 Richtung Wunsiedel

#### aus Südwesten

A9 Richtung Berlin – Ausfahrt Bayreuth Nord (Nr. 41) zunächst Richtung Flugplatz/Goldkronach, nach Goldkronach auf die B303 Richtung Marktredwitz

#### aus Norden

A 9 Richtung München – Ausfahrt Gefrees (Nr. 37) Zunächst auf die B2 durch Gefrees, dann Richtung Bischofsgrün, nach Bischofsgrün auf die B303 Richtung Marktredwitz

#### Aus Westen/Nordwesten

A70 Richtung Bayreuth – Ausfahrt Bindlacher Berg (40b) zunächst auf die B2 Richtung Bad Berneck, in Bad Berneck auf die B303 Richtung Marktredwitz

#### In Bad Alexandersbad:

Die Markgrafenstraße nehmen, vorbei am Hotel Alexandersbad und dem Rathaus. Das Tagungshaus befindet sich am Ortsrand rechts am Berg

**Anreise mit der Bahn:** Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich in Marktredwitz.

*Wir wünschen Ihnen eine stau- und stressfreie Anreise!  
Ihr AGUS-Team Bayreuth*

SAVE THE DATE  
Jahrestreffen 2026: 18.09. - 20.09.

#### Veranstalter:

AGUS e.V. in Zusammenarbeit mit dem  
Evang. Bildungswerk Oberfranken Mitte e.V.



*Begegnung, Austausch und Information*

## EINLADUNG ZUM JAHRESTREFFEN 2025

10.10. bis 12.10.2025  
Bad Alexandersbad



#### AGUS e.V.

Bundesgeschäftsstelle  
Kreuz 40 · 95445 Bayreuth  
Tel.: 0921/1500380  
E-Mail: [kontakt@agus-selbsthilfe.de](mailto:kontakt@agus-selbsthilfe.de)

**Liebe AGUS-Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

ganz herzlich begrüßen wir Sie wieder im Fichtelgebirge zum traditionellen AGUS-Jahrestreffen. Zum mittlerweile fünften Mal findet die Veranstaltung in den Räumen des Evang. Bildungszentrums Bad Alexandersbad statt.

Begegnung, Austausch und Information sind die drei wesentlichen Elemente des Treffens. Zwei Vorträge wollen Informationen vermitteln, Workshops und Gesprächsgruppen geben die Möglichkeit des Austauschs und auch abseits des Programms besteht Raum und Zeit für vielfältige Begegnungen. All dies soll Hilfe und Unterstützung in der Trauer nach einem Suizid sein.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme**

**Gottfried Lindner**  
(AGUS-Vorstand)

**Jörg Schmidt**  
(AGUS-Bundesgeschäftsstelle)

**Ganz herzlich danken wir den Sponsoren:**



ab 15:00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr AGUS-Mitgliederversammlung (öffentlich)

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Wafner waaft wieder – Bayreuther Szenen**  
Der unvergessene Bayreuther Musikkritiker und ehemalige leitende Lokalredakteur Erich Rapp (1925-2008) hat jahrzehntelang als „Wafner“ in einer wöchentlichen Kolumne das alltägliche Treiben seiner „Bareither“ mit tiefgründigem Humor begleitet. Manche seiner Redewendungen in der ihm kennzeichnenden Mischsprache von Hochdeutsch und Dialekt sind in Oberfranken inzwischen sprichwörtlich geworden. Einige der schönsten Szenen präsentiert die Studio-bühne Bayreuth in diesem vergnüglichen Szenenabend, der bestimmt auch viel Unterhaltungswert für „Zugereiste“ beinhaltet und einen satirischen Einblick in die oberfränkische Seele bietet.

09:30 Uhr Begrüßung

10:00 Uhr **Betroffenen-Vortrag**  
**Zwischen Schmerz und Stärke – Mein Weg als Hinterbliebene nach Suizid**

Wenn ein geliebter Mensch sich das Leben nimmt, bricht auch in den Zurückgebliebenen etwas auseinander. Ich spreche als betroffene Partnerin über meinen Weg durch die Trauer – und darüber, wie ich es geschafft habe, Stück für Stück wieder Halt zu finden. In meinem Vortrag teile ich, wie das Schreiben mir half, Gefühle zu sortieren und Unausgesprochenes auszudrücken. Die Balance zwischen Körper und Seele liegt mir besonders am Herzen – denn Trauer betrifft nie nur die Seele, sondern immer auch den Körper. Ich möchte Mut machen, über die körperlichen und seelischen Folgen von Verlust zu sprechen, aber auch Kraftquellen aufzeigen, die helfen können, mit dem Unfassbaren zu leben.

*Stephanie Eibl*

11:30 Uhr Mittagessen im EBZ

13:30 Uhr Gesprächsgruppen oder Workshops (bis 16.30 Uhr)

**Gesprächsgruppen:**

1. Partnerverlust
2. Kindverlust
3. Geschwisterverlust
4. Elternteilverlust
5. Jung und betroffen (für 26-35jährige)
6. Für betroffene Männer
7. Es ist schon so lange her
8. Mehrfach betroffen

**Workshops:**

1. Alpaka-Wanderung
2. Klangschalen
3. Wandern
4. Gestalten mit Farbe
5. Resilienz
6. Achtsamkeit
7. Aromatherapie
8. Trommeln
9. Specksteinschnitzen

17:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in der Kath. Kirche Bad Alexandersbad

19:00 Uhr Abendessen im EBZ

09:30 Uhr **Fachvortrag**  
**Einer muss doch schuld sein**

Unabhängig von realer Beteiligung am Leiden eines Menschen, der keinen anderen Ausweg als den Tod sah, tauchen bei jedem Angehörigen nach dem Suizid eines nahestehenden Menschen Schuldgefühle auf. Vera Käuffl geht im Vortrag der Frage nach, wie Schuldgefühlen begegnet werden kann. Sie differenziert dabei die Schwerpunkte von Schuldgefühlen je nach Art der Beziehung zum Verstorbenen. Tätevorstellungen („Habe ich ihn in den Tod getrieben?“) wechseln ab mit Opfergefühlen („Warum hat er mir das angetan?“). Ist hier Vergebung möglich? Vera Käuffl, geb. 1948, ist Diplompsychologin und Psychotherapeutin in München. Speziell zum Thema „Trauerbegleitung für Hinterbliebene nach Suizid“ leitete sie regelmäßige Fortbildungen.

11:30 Uhr Abschluss mit Vorstellung der Workshops „Young Survivors“

12:00 Uhr Mittagessen im EBZ

# YOUNG SURVIVORS

Auch in diesem Jahr bieten wir parallel wieder die Workshops für junge Betroffene an. Es sind drei Gruppen:

- **Young Survivor Kids: 8 bis 12 Jahre**
- **Young Survivors: 13 bis 18 Jahre**
- **Young adult Survivors: 19 bis 25 Jahre**

Weitere Informationen finden sich auf der AGUS Homepage: [www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles](http://www.agus-selbsthilfe.de/aktuelles)



Ein herzlicher Dank geht an Martin Wilhelm und seine Martin Wilhelm-Glücksstiftung aus Kiel, die Anni Gruber Stiftung aus München und die Hans Dieter Ebert-Stiftung aus Bayreuth für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Mittel könnten wir die Workshops nicht anbieten.